

Medieninformation

18 / 2013

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Daniel Thomann**Durchwahl**Telefon: +49 3501 542 166
Telefax: +49 3501 542 213Daniel.Thomann@
smul.sachsen.deGraupa,
02. September 2013

Neue Nachwuchskräfte für den sächsischen Wald

Heute (02. September 2013) beginnen 46 angehende Forstwirte ihre Berufsausbildung im Freistaat Sachsen.

„Waldarbeit ist eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche, körperlich jedoch schwere Tätigkeit. Dafür benötigen wir professionell ausgebildete und hochmotivierte Fachkräfte“, sagt der Geschäftsführer von Sachsenforst, Prof. Dr. Hubert Braun anlässlich des diesjährigen Ausbildungsbeginns. „Ich freue mich, dass wir als Sachsenforst gemeinsam mit der Stadt Leipzig und der Ausbildungsinitiative Forst e. V. 46 junge Schulabgänger in den nächsten Jahren zum Forstwirt ausbilden“, so Braun weiter. Mit den neuen Lehrlingen gibt es in Sachsen derzeit insgesamt 129 Auszubildende zum Forstwirt in drei Jahrgängen, darunter sechs Frauen.

Die Pflanzung von jungen Bäumen, die Pflege von Waldbeständen, die Holzernte und der Waldschutz sind wichtige Aufgaben der zukünftigen Forstwirte. Darüber hinaus gehören aber auch Naturschutzmaßnahmen im Wald sowie die Errichtung und Pflege von Erholungseinrichtungen zum Ausbildungsprogramm. Die Ausbildung an modernen Forstmaschinen (Harvester, Forwarder, Traktor) ist ebenfalls ein wichtiger Lehrbestandteil.

Ein ausgeprägtes technisches Verständnis sowie ein hohes Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist sind Anforderungen an die zukünftigen Forstwirte, aber auch das Verständnis und die Bereitschaft, mit der Natur im Einklang zu arbeiten.

Neun Forstbezirke (Adorf, Bärenfels, Chemnitz, Dresden, Eibenstock, Leipzig, Marienberg, Neustadt, Taura) bilden aktuell bei Sachsenforst Jugendliche zum Forstwirt aus. Die überbetrieblichen Ausbildungsabschnitte und die Berufsschule finden für alle Auszubildenden in der forstlichen Ausbildungsstätte in Morgenröthe-Rautenkranz statt. Den Hauptteil der Ausbildungszeit absolvieren die Lehrlinge in ihrem Ausbildungsbetrieb.

**Sachsenforst**300 JAHRE
NACHHALTIGKEIT
IN SACHSEN**Hausanschrift:****Staatsbetrieb Sachsenforst**
Geschäftsleitung
Bonnwitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupawww.sachsenforst.de**Sprechzeiten:**

Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:Ostsächsische Sparkasse
Dresden
Kto.-Nr. 320 0022 310
BLZ 850 503 00
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956**Verkehrsverbindung:**Buslinie G (Pirna-Graupa)
Buslinie 63 (Pillnitz-Graupa)* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente

Medieninformation

18 / 2013

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

Die zukünftigen Forstwirte haben sehr gute Chancen auf dem forstlichen Arbeitsmarkt. Sachsenforst stellt seit kurzem auch wieder Forstwirte befristet ein. Private oder körperschaftliche Waldbesitzer sowie forstliche Dienstleistungsunternehmen sind weitere potentielle Arbeitsgeber.

Im Anschluss an die Berufsausbildung kann sich der Forstwirt über Fortbildungsmaßnahmen unter anderem zum geprüften Forstmaschinenführer oder zum Spezialisten für Baumpflege und Verkehrssicherung spezialisieren. Zudem ist eine Qualifizierung zum Forstwirtschaftsmeister möglich.

Weitere Informationen zur Berufsausbildung „Forstwirt“ sind im Internet unter www.sachsenforst.de zu finden.